



WANDERN *in den* **BAUMBERGEN**

Wanderwege des Baumberge-Vereins e.V.

BILLERBECK

COESFELD

HAVIXBECK

NOTTULN

ROSENDAHL

BAUMBERGE VEREIN



Die Baumberge

Das Gold des Münsterlandes.

DAS GOLD *des* MÜNSTERLANDES

Die Baumberge-Region – ein Verbund der Städte Billerbeck, Coesfeld und den Gemeinden Havixbeck, Nottuln und Rosendahl – befindet sich inmitten der Münsterländer-Parklandschaft und grenzt an das Ruhrgebiet.

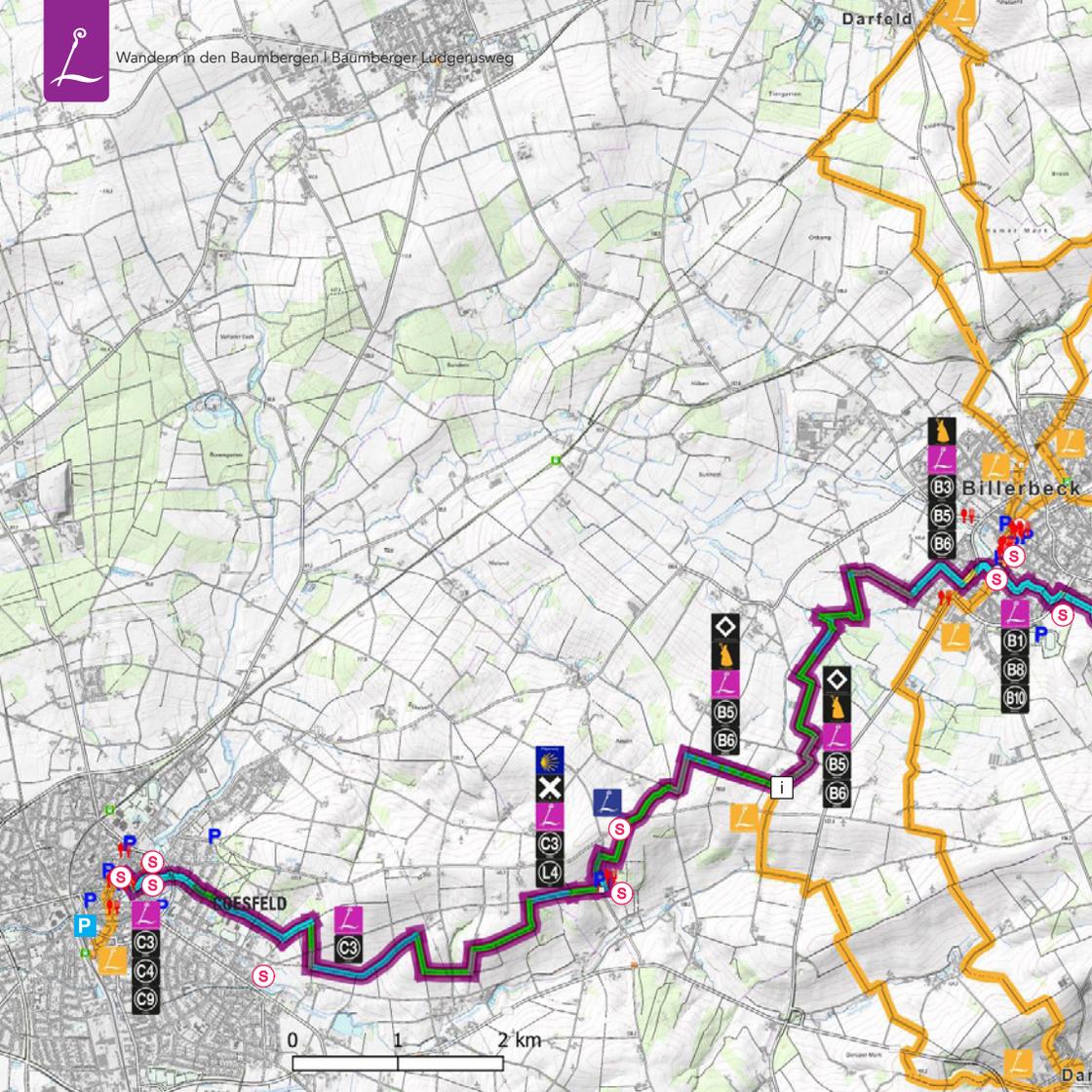
Die Baumberge-Region ist nicht nur durch die höchste Erhebung des Münsterlandes bekannt. Die hügelige Landschaft und die Bodenbeschaffenheit sorgen dafür, dass hier vor allem Naturfreunde voll auf ihre Kosten kommen. Die Baumberge sind gleichzeitig ein Paradies für Wanderer und Radler, aber auch kulturell Interessierte und Familien mit Kindern finden ein üppiges Angebot.

Ihr Ansprechpartner in dieser Region ist die Baumberge-Touristik. Hier gibt es Informationen für Besucher und Anbieter, eine Vermittlung von Unterkünften und Unterstützung bei Planung und Reise.

Sie möchten uns gerne erreichen?
Kein Problem:

Baumberge-Touristik
c/o Marketing Havixbeck
Hauptstraße 54
48329 Havixbeck
Tel.: +49 2507-7510
Fax: +49 2507-4134
info@baumberge-touristik.de

In den Touristen-Informationen der Baumberge-Kommunen stehen wir Ihnen während unserer Öffnungszeiten auch gerne zur Verfügung.

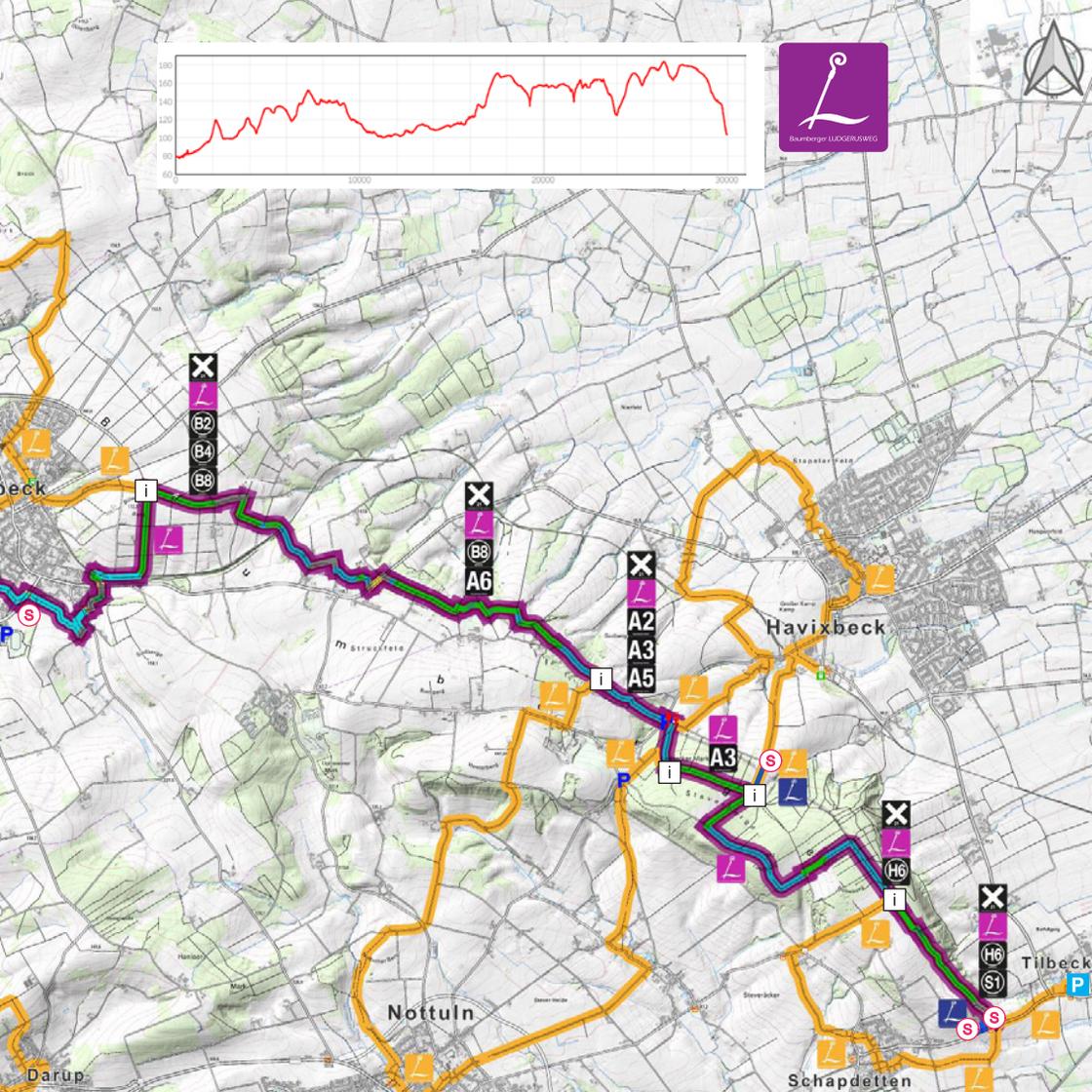
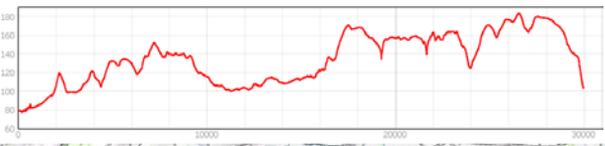


Darfeld

Billerbeck

ESFELD

0 1 2 km



WANDERN *in den* **BAUMBERGEN**

Wanderwege des Baumberge-Verein e.V.



WANDERN IN DEN BAUMBERGEN

Liebe Freundinnen und Freunde
des Wanderns,

herzlich willkommen in der Wanderregion der Baumberge! Mit dieser Broschüre halten Sie eines von insgesamt sechs verschiedenen Exponaten in der Hand, die von der Baumberge-Touristik herausgegeben werden. Inhaltlich sind jeweils die Rundwanderwege der fünf Baumberge Kommunen Billerbeck, Coesfeld, Havixbeck, Nottuln und Rosendahl sowie des Baumberge-Vereins aufgeführt. Das Projekt wurde gefördert durch die LEADER-Projekt-förderung des Landes NRW und durch den Baumberge-Verein e.V.

In allen Broschüren findet sich einleitend der aus einem Kooperationsprojekt des Baumberge-Vereins und der Baumberge-Touristik resultierende Baumberger Ludgerusweg – der einzige Wanderweg in der Westfälischen Bucht, der mit dem Gütesiegel „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet wurde.

Im Anschluss findet sich eine Zusammenfassung der wichtigsten Informationen zur

dargestellten Kommune bzw. zum Baumberge-Verein. Für jeden Rundwanderweg der jeweiligen Kommune bzw. des Baumberge-Vereins gibt es auf der rechten Heftseite einen zugehörigen Kartenausschnitt mit dem eingezeichneten Weg. Eine Besonderheit liegt hier in der Darstellung der Wegbeschaffenheit durch unterschiedliche Farbgebung.

Aus der Legende lässt sich ablesen, wie die Beschaffenheit verschiedener Wegabschnitte bezüglich des Untergrundes sowie der Wegbreite ist und ob der jeweilige Abschnitt mit anderen Verkehrsteilnehmern geteilt wird.

Wege mit einer Verbunddecke sind gepflastert oder asphaltiert, bei befestigtem Untergrund handelt es sich um einen verdichteten und eventuell geschotterten Untergrund, naturnahe Abschnitte liegen vor, wenn der Untergrund nicht künstlich bearbeitet und lediglich durch dessen Nutzung leicht befestigt wurde.

Weiterhin sind in der Karte Einkehrmöglichkeiten, Parkmöglichkeiten, Bushaltestellen und die Standorte von besonderen Sehenswürdigkeiten der Region verzeichnet. Am unteren Rand findet sich ein Höhenprofil des Wanderweges.

Optional haben Sie die Möglichkeit auf dieser Seite zu vermerken, wann und mit wem

Sie die Wanderung durchgeführt haben. Auf der linken Heftseite gibt es Informationen zur Weglänge, eine Angabe zu den kumulierten Höhenmetern, die bei der Wanderung bergauf sowie bergab zu bewältigen sind und auf welcher Höhe NHN (NormalHöhenNull, früher NN NormalNull = Meeresspiegelhöhe) der höchste sowie der tiefste Punkt der Wanderung liegen.

Weiterhin finden sich Informationen zum Startpunkt der Wanderung sowie zu dessen nächstgelegener Bushaltestelle bzw. zum nächstgelegenen Parkplatz. QR-Codes bieten die Möglichkeit, online den Track der zugehörigen Wanderung zu finden, den angegebenen Parkplatz mittels Google-Maps anzusteuern und das Gastronomie-Verzeichnis der Baumberge-Touristik ist verlinkt, welches Informationen zu aktuellen Einkehrmöglichkeiten bereithält. Eine knappe Beschreibung der Wanderung und dessen Höhepunkte sowie Fotos entlang des Weges sind ebenfalls auf der linken Heftseite zu finden. Die beschriebene Laufrichtung aller Wege erfolgt immer im Uhrzeigersinn, wobei sämtliche Wege in beide Richtungen gezeichnet sind und gelaufen werden können.

Sehenswerte Höhepunkte der Baumberge-Region sind in den vorliegenden Wanderbroschüren in Text, Bildern und Karten markiert. Diese finden sich auch in der »Wander- und

Freizeitkarte Baumberge« der Baumberge-Touristik wieder. Zur Erleichterung einer fakultativen Nutzung beider Ausführungen haben die Höhepunkte in den Wanderbroschüren die gleichen Nummern erhalten wie jene auf der Karte. Die Karte ist in den Touristikinformationen aller Ortsteile der Baumberge Kommunen, am Longinusturm, in der Geschäftsstelle des Baumberge-Vereins sowie im Fachhandel erhältlich.

Bevor es nun losgehen kann, möchten wir gerne einen abschließenden Wunsch äußern: Bitte verlassen Sie nicht die ausgewiesenen Wanderwege. Diese sind auch mit den Eigentümern fein säuberlich abgestimmt hinsichtlich des Naturschutzes sowie des Denkmalschutzes und berücksichtigen private Interessen. Die Lebewesen in Wald und Flur sowie nachfolgende Generationen werden Ihnen hierfür dankbar sein!

Nun wünschen Ihnen der Baumberge-Verein und die Kommunen der Baumberge-Touristik erlebnisreiche Wanderungen und eine tolle Zeit in der Baumberge-Region.

Frisch auf!



BAUMBERGE-VEREIN E.V.

1896 legten die heimatbegeisterten Männer der „Geographische Gesellschaft zur Erforschung des münsterländischen Tieflandbusens von 1884“ den Grundstein zur Gründung des Baumberge-Vereins (BBV). Namenspathe sind die Baumberge, ein bewaldeter Höhenzug aus Kalksandstein westlich von Münster und im Vereinssymbol findet sich die Europäische Stechpalme (*Ilex aquifolium*), deren Verbreitungsschwerpunkt in dieser Region liegt. Der erste Vorsitzende des BBV war der Geograph und Naturwissenschaftler Dr. Fritz Westhoff, der aufgrund seiner überragenden Körpergröße von 1,92 m auch „Longinus“ genannt wurde. Zwischen 1897 und 1901 errichtete der Verein auf seine Initiative auf dem Gipfel des Westerberges einen Aussichtsturm, der ihm zu Ehren den Namen *Longinusturm*  bekam. Das 32 Meter hohe Wahrzeichen der Baumberge bietet von seiner Besucherplattform auf 24 m Höhe einen grandiosen Ausblick in die Westfälische Bucht und darüber hinaus.

Seit 2007 erfolgten umfangreiche Sanierungsmaßnahmen, finanziert aus EU-Mitteln, Denkmalpflegemitteln des Landes und durch die NRW-Stiftung. Der BBV investierte weitere 180.000 Euro, sodass 2016 die neuen Pächter das 18197 Café am Longinusturm eröffnen konnten. Der Turm ist bis heute Eigentum des BBV.

Bis 1954 wurden nach damaliger Manier nur Männer in den Verein aufgenommen. Seitdem hat sich das Bild stark gewandelt: 75 % der 170 Vereinsmitglieder sind Frauen. Sämtliche Anfahrten zu Wanderangeboten erfolgen seit Bestehen des Vereins aus Nachhaltigkeitsgründen mit dem ÖPNV. Gemäß der Vereinsziele fokussieren die Wanderungen die Themen Natur- und Denkmalschutz. Auch unmittelbar fördert der BBV den Naturschutz und die Landschaftspflege durch Maßnahmen im vereinseigenen Wald und auf den Grünflächen am Longinusturm, dessen Denkmalpflege ebenfalls dem Verein obliegt.

Die Realisierung des Baumberger Ludgerusweg, der einzige Wanderweg der Westfälischen Bucht, der mit dem Gütesiegel „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet wurde, geht auf ein Kooperationsprojekt des BBV und der Baumberge Touristik zurück. Seit 2018 lenkt der Geograph Josef Räkers die Geschicke des Vereins, mit dem Ziel den Verein langfristig zu erhalten und dabei die guten Traditionen zu bewahren bei gleichzeitiger Offenheit für zeitgemäße Modernisierungen.

-  Sonnenuntergang am Westerberg
-  Zusammenkunft der Wanderwege am Longinusturm
-  Panoramaaussicht am Sudberg
-  Longinusturm
-  Aussicht vom Longinusturm

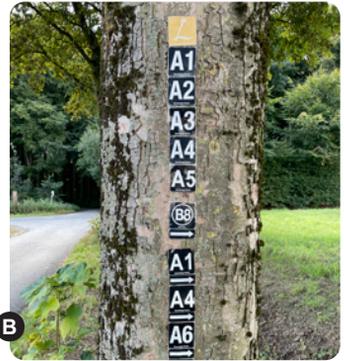


Foto: Josef Räkters





LÄNGE **30,0 km**
AUFSTIEG **499 m**
ABSTIEG **499 m**

HÖCHSTER PUNKT **187 m NHN**
TIEFSTER PUNKT **81 m NHN**

STARTPUNKT

Mordkreuz –
nahe Stift Tilbeck oder
Bahnhof Coesfeld

ÖPNV

Tilbeck, Stift, Havixbeck
oder Bahnhof Coesfeld

NAVIGATIONSADRESSE

Stift Tilbeck,
48329 Havixbeck oder
Rekener Str. 11,
48653 Coesfeld

GPX-TRACK



PARKEN



GASTRONOMIE



A Bruder Klaus Kapelle mit Blick Richtung Havixbeck

B Frühling an den Hexenquellen

C Ludgeri Rast

Baumberger Ludgerusweg

Sozusagen an jeder Ecke begegnen Wanderer auf dem 30 km langen zertifizierten Hauptweg des Baumberger Ludgeruswegs dem hl. Ludgerus, dem einstigen Apostel der Friesen und Sachsen, der hier im Münsterland Klöster und Schulen bauen ließ, kirchliche Organisationen aufbaute und Gemeinden ansiedelte. Karl der Große schickte den Heiligen Ludgerus („Liudger“) einst hinaus, das Münsterland zu missionieren. Am Passionssonntag (25. März 809) – bereits von schwerer Krankheit gezeichnet – machte er sich auf den Weg von Coesfeld nach Münster. Oberhalb der heutigen Benediktinerabtei Gerleve legte er Rast ein, bevor er mit letzter Kraft



A



B



C

Billerbeck erreichte und am nächsten Morgen an der Stelle, wo heute der prächtige Dom steht, starb. Mehr als 1200 Jahre später kann heute entlang des Baumberger Ludgerusweges auf den Spuren des ersten Bischofs von Münster gewandelt und Kirchengeschichte unter freiem Himmel erlebt werden.

Der 30 Kilometer lange Baumberger Ludgerusweg ist der einzige Wanderweg in der Westfälischen Bucht, der mit dem Gütesiegel „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet wurde. Er liegt zwischen Stift Tilbeck und Coesfeld, ist in beide Richtungen gezeichnet und kann sowohl in West- als auch in Ostrichtung gelaufen werden. Neben den Sehenswürdigkeiten auf dem Hauptweg, bieten die an der Strecke liegenden Orte Havixbeck, Nottuln, Billerbeck, Rosendahl und Coesfeld interessante Zwischenstationen mit kulturellen und historischen Höhenpunkten sowie attraktiven Einkehrmöglichkeiten. Sie sind über die [Ludgerus-Zugangswege](#) mit dem [Baumberger Ludgerusweg](#) verbunden. Ergänzend gibt es drei kleine empfehlenswerte [Ludgerus Abstecher](#) . Die Entdeckung des Baumberger Ludgerusweges ist durch die Nutzung der Zugangswege auch gut in Einzelstappen erlebbar. Bus- und Bahnverbindungen erleichtern dieses Wandererlebnis (siehe Umschlagseite hinten). Exemplarisch wird im Folgenden die Wanderung in West-Richtung beschrieben.

Der Zugangsweg von Stift Tilbeck zum Baumberger Ludgerusweg führt zum östlichen der beiden Startpunkte des Baumberger Ludge-

rusweges am *Mordkreuz der Mersche von Tilbeck* . Durch ein direktes Eintauchen in die Natur bietet der kurze Ludgerus-Abstecher zu den *Hexenquellen* den optimalen Einstieg in die Wanderung. Eine tonhaltige, wasserstauende Schicht im Untergrund lässt nach Niederschlägen das in den darüberliegenden wasserdurchlässigen Baumberger Kalk-Sandsteinschichten versickerte Wasser hier wieder austreten.

Entlang der historischen Landwehr führt der Weg westwärts über die Steverberge durch den größten zusammenhängenden Buchen-Waldkomplex der Baumberge. Eine tolle Weitsicht auf die Landschaft um Havixbeck bietet der Ludgerus-Abstecher zur *Bruder Klaus Kapelle* , die im Jahre 1987 anlässlich der 850-Jahr-Feier der Pfarrgemeinde St. Dionysius Havixbeck als Gedächtnisstätte errichtet wurde. Durch die sanft hügelige Landschaft des Münsterlandes geht es von Havixbeck weiter nach Billerbeck über Gerleve. Kurz vor Erreichen der Benediktinerabtei *Kloster Gerleve* hält der Ludgerus-Abstecher *Ludgerirast* an der höchsten Stelle des Coesfelder Berges weitere tolle Weitblicke in die Umgebung bereit. Über den Coesfelder Berg führt der Weg weiter zum Ziel der Wanderung, die Pfarrkirche *St. Lamberti* in Coesfeld.



Baumberger Ludgerusweg



A1

Wandern in den Baumbergen | A1

LÄNGE **3,0 km** AUFSTIEG **86 m** ABSTIEG **86 m**

HÖCHSTER PUNKT **187 m NHN** TIEFSTER PUNKT **122 m NHN**

STARTPUNKT Longinusturm
 ÖPNV Baumberg, Longinusturm
 NAVIGATIONSADRESSE Parkplatz Longinusturm,
 Baumberg 45,
 48301 Nottuln

GPX-TRACK



PARKEN



GASTRONOMIE



A Frühlingserwachen der Geophyten

B Höfe in Uphoven

C Brookbusch

Auf den Spuren des Baumberger Sandsteins

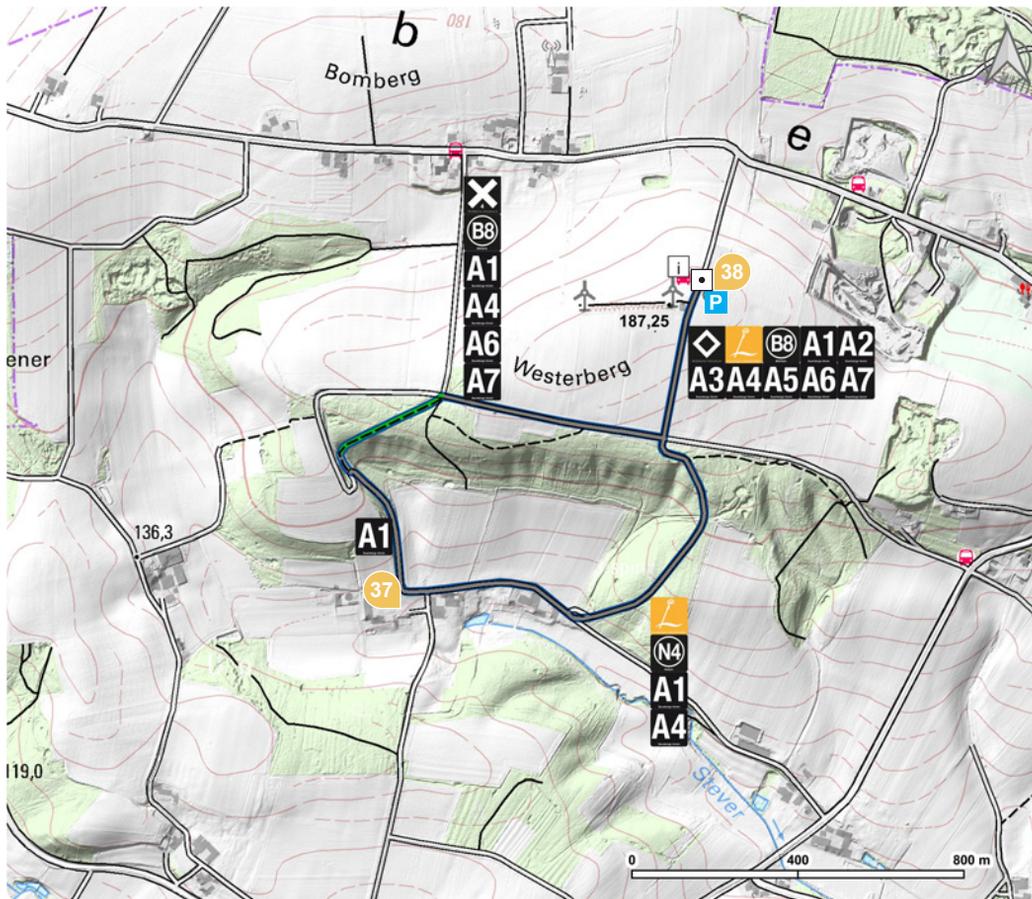
Die Wanderung führt südwärts durch den Brookbusch die steile Flanke des aus Baumberger Kalksandstein aufgebauten Höhenzugs hinab zu den *Höfen in Uphoven* ³⁷. Dieses Gestein wurde vor 80 Millionen Jahren in der Oberen Kreidezeit gebildet und prägt als begehrter Baustoff schon seit über 1000 Jahren das ganze Münsterland. Durch den Brookbusch Wald geht es zurück auf den Westerberg, mit 187,25 m NHN die höchste Erhebung im Münsterland. Die 24 Meter hohe Aussichtsplattform des 32 m hohen *Longinusturms* ³⁸ bietet abschließend eine phantastische Aussicht in die Münsterland Bucht und darüber hinaus.



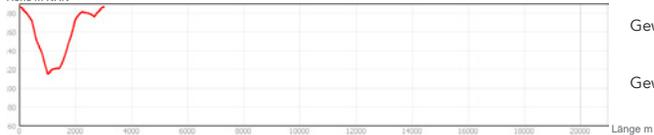
Foto: Josef Rätters



Foto: Josef Rätters



Höhe m NHN



Gewandert am:

Gewandert mit:




LÄNGE
5,6 km


AUFSTIEG
138 m


ABSTIEG
138 m


HÖCHSTER PUNKT
187 m NHN


TIEFSTER PUNKT
119 m NHN

STARTPUNKT Longinusturm
ÖPNV Baumberg, Longinusturm
NAVIGATIONSADRESSE Parkplatz Longinusturm,
 Baumberg 45,
 48301 Nottuln

GPX-TRACK



PARKEN



GASTRONOMIE



A Fernsicht auf Havixbeck

B Steverburg am Fuß der Steverberge

C Meyer Hof

An Fledermäusen vorbei zur Lasbecker Mark

Der Wanderweg führt am Meyer Hof und der Sophienburg entlang in Richtung Lasbecker Mark. Diese Höfe mussten im zerklüfteten und daher wasserdurchlässigen Kalksandstein bis zu 60 Meter tiefe Brunnen anlegen, um auf Grundwasser zu stoßen. Die Brunnen werden nicht mehr benötigt und bieten heute über 6000 Fledermäusen mit 12 verschiedenen Fledermausarten eines der bedeutendsten Winterquartiere in der gesamten Westfälischen Bucht. Durch die Lasbecker Mark geht es zum Fuß der Steverberge und von dort durch den Brookbusch zurück zum Ausgangspunkt.



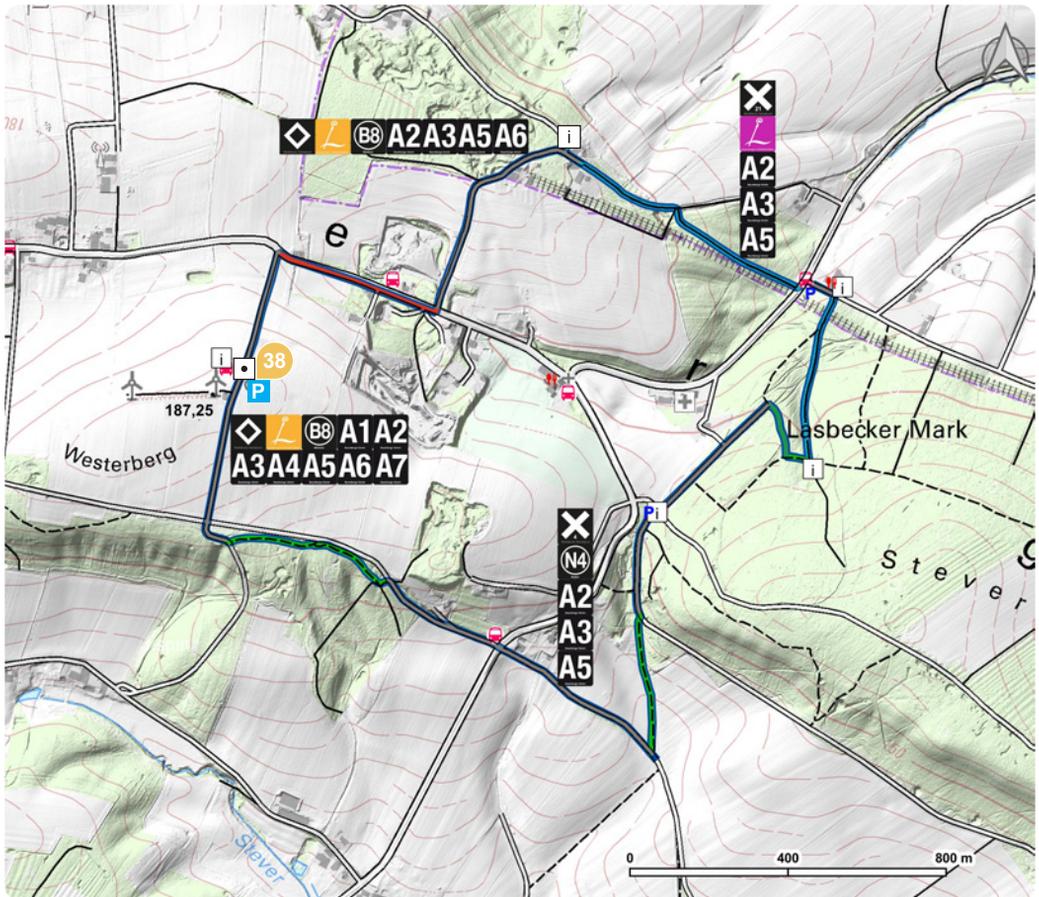
A



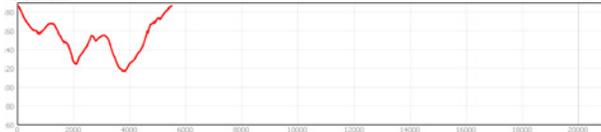
B



C



Höhe m NHN



Gewandert am:

Gewandert mit:



Länge m


LÄNGE
9,5 km


AUFSTIEG
253 m


ABSTIEG
253 m


HÖCHSTER PUNKT
187 m NHN


TIEFSTER PUNKT
120 m NHN

STARTPUNKT Longinusturm
ÖPNV Baumberg, Longinusturm
NAVIGATIONSADRESSE Parkplatz Longinusturm,
 Baumberg 45,
 48301 Nottuln

GPX-TRACK



PARKEN



GASTRONOMIE



A Ausblick über die fruchtbaren Steveräcker

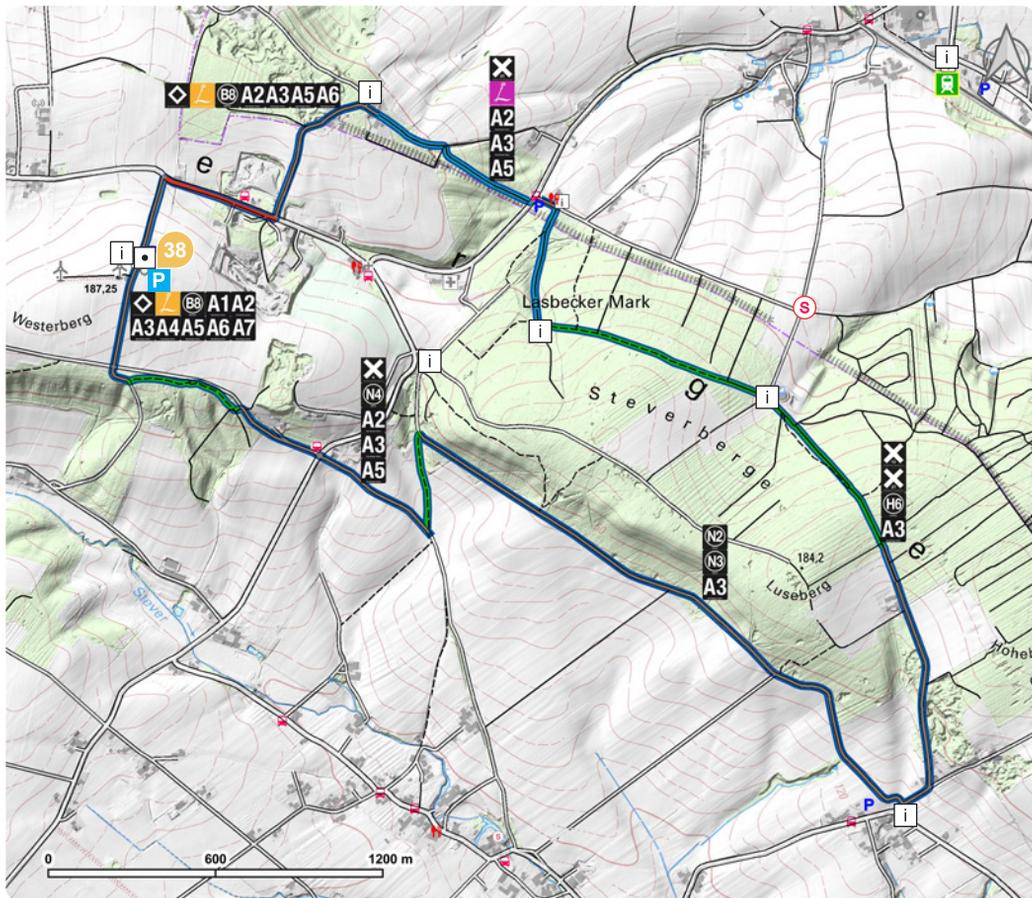
B Eintauchen in die Natur am Brookbusch

C Ruhebänke an Vaders Platz

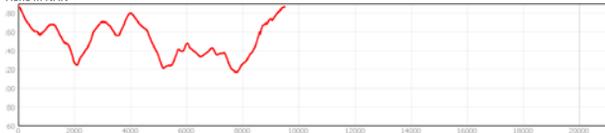
Durch die erholsame Natur der Baumberge

Das fast 380 Hektar große FFH-Gebiet Steverberge (Flora-Fauna-Habitat) im Osten des Longinusturms **38** ist das Ziel dieser Wanderung. Da es zu den größten zusammenhängenden Buchenwaldgebieten des Münsterlandes zählt, wurde das Areal 2007 unter Schutz gestellt. Der Weg führt über „Vaders Platz“, wo zu Ehren eines seiner Gründer und engagierten Mitstreiter – Prof. Dr. Joseph Vader – vom „Baumberge Verein“ ein Denkmal gesetzt wurde. Zwei Ruhebänke laden zu einer Rast ein. Am Südrand des Waldgebietes geht es mit wunderbaren Aussichten auf die fruchtbaren Steveräcker zurück zum Startpunkt.





Höhe m NHN



Gewandert am:

Gewandert mit:




LÄNGE
10,0 km


AUFSTIEG
221 m


ABSTIEG
221 m


HÖCHSTER PUNKT
187 m NHN


TIEFSTER PUNKT
107 m NHN

STARTPUNKT Longinusturm
ÖPNV Baumberg, Longinusturm
NAVIGATIONSADRESSE Parkplatz Longinusturm,
 Baumberg 45,
 48301 Nottuln

GPX-TRACK



PARKEN



GASTRONOMIE



- A** Blick über die Uphovener Mark
- B** Bachschwinde im NSG Nonnenbachtal
- C** Höfe in Uphoven

Auf den Spuren unserer Vorfahren zum verschwundenen Bach

Die Wanderung führt zu einem Vorposten der frühen Ackerbauern aus der Michelsberger Kultur von etwa 4000 v. Chr., deren Befestigungsgraben in den 1980er Jahren an den *Höfen Uphoven* **37** entdeckt wurde. Über den Nottulner Berg geht es weiter zum Naturschutzgebiet Nonnenbachtal, wo eine Karsterscheinung in Form einer Bachschwinde zu beobachten ist. Das Wasser des Nonnenbachs verschwindet hier im zerklüfteten Kalksandstein-Untergrund und taucht erst nach etwa 380 Metern wieder an der Oberfläche auf. Durch die Uphovener Mark geht es zurück zum Ausgangspunkt.



A

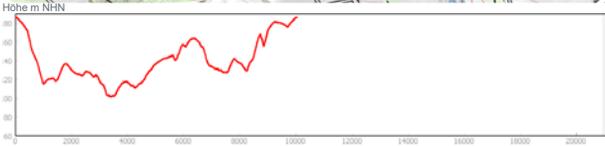
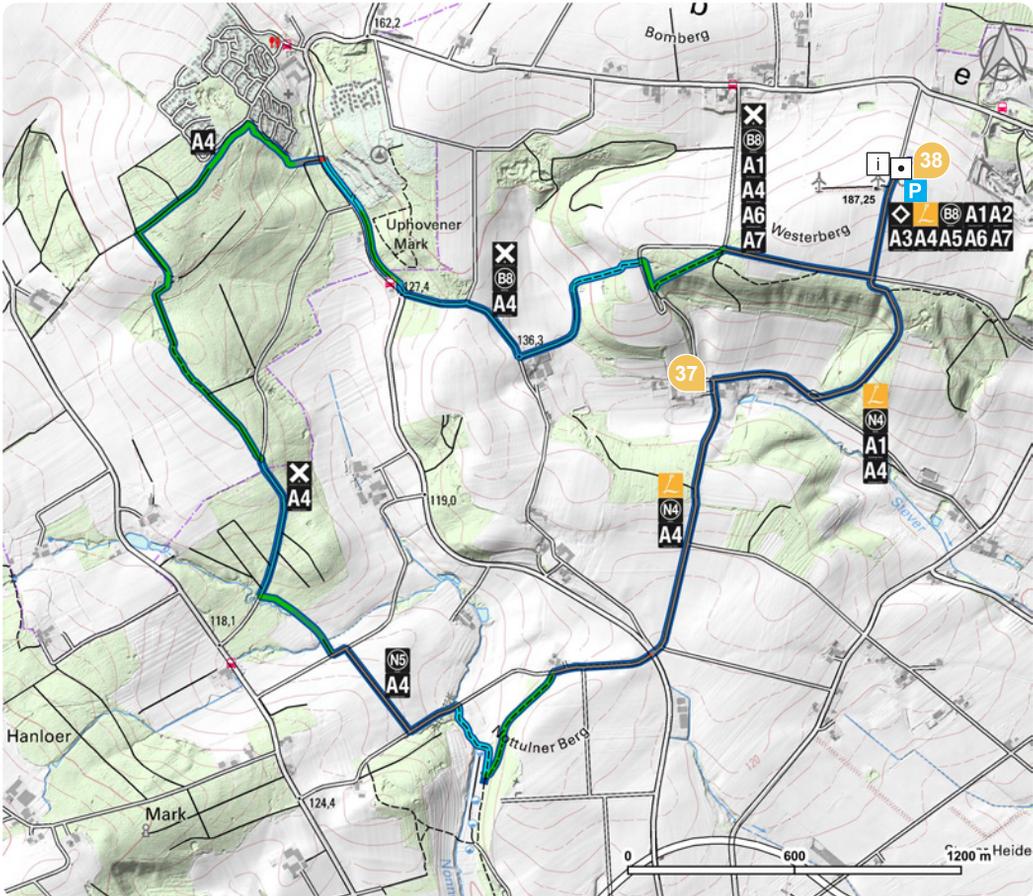


B



37

C



Gewandert am:

Gewandert mit:



Baumberg-Verein


LÄNGE
10,3 km


AUFSTIEG
211 m


ABSTIEG
211 m


HÖCHSTER PUNKT
187 m NHN


TIEFSTER PUNKT
96 m NHN

STARTPUNKT Longinusturm
ÖPNV Baumberg, Longinusturm
NAVIGATIONSADRESSE Parkplatz Longinusturm,
 Baumberg 45,
 48301 Nottuln

GPX-TRACK



PARKEN



GASTRONOMIE



A Aussicht von der Bruder Klaus Kapelle auf Lasbeck

B Steinbruch Dirks

C Haus Havixbeck

Baumberger Sandstein und das Leben aus der Mitte

In den Baumbergen wird heute noch in vier Steinbrüchen der Baumberger Kalksandstein abgebaut. An Steinbruch Dirks, Hof Meyer und Sophienburg vorbei geht es nach Lasbeck, wo sich ein kurzer Abstecher zum wunderschönen *Haus Havixbeck* **47** anbietet, welches aus genau diesem Baustoff errichtet wurde. Der Rückweg führt an der *Bruder Klaus Kapelle* **45** vorbei, die 1987 anlässlich der 850-Jahr-Feier der Pfarrgemeinde St. Dionysius Havixbeck gebaut wurde. Das Speichenrad im Giebel der Kapelle symbolisiert das „Leben aus der Mitte“. Über die Steverberge geht es schließlich zurück zum Ausgangspunkt.



45

A



Foto: Josef Rälkers

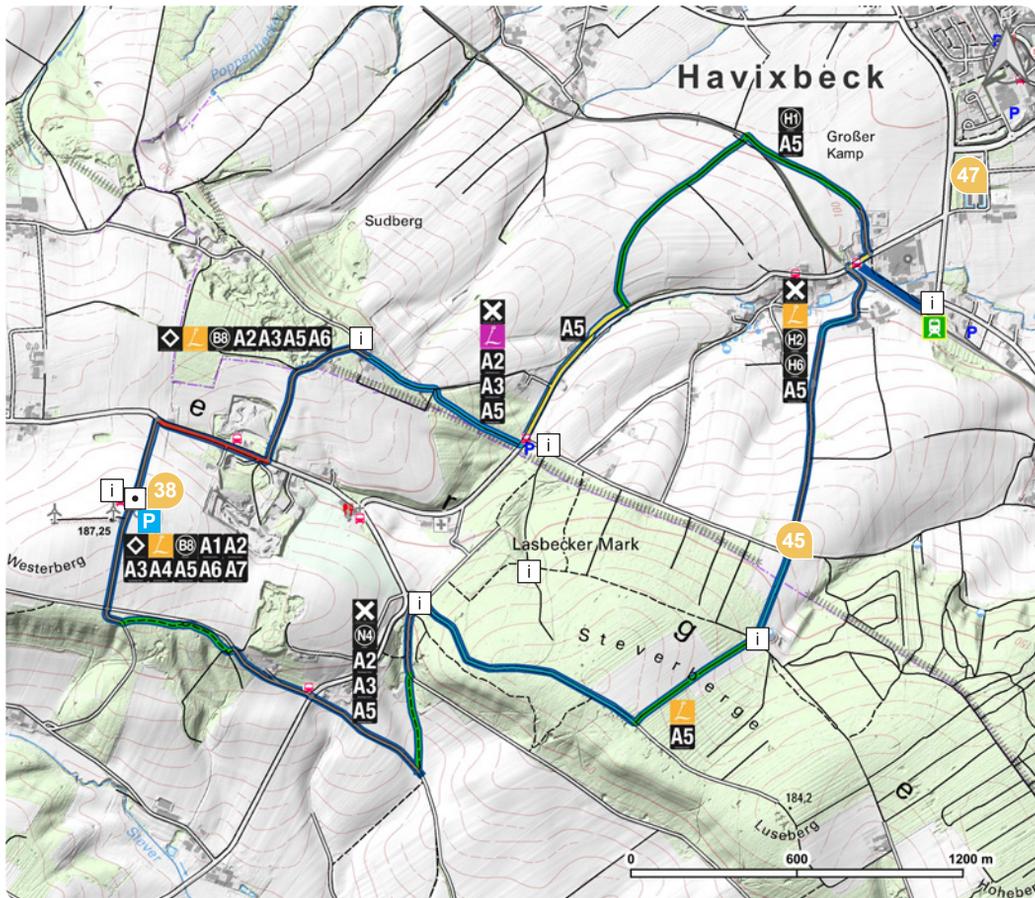
B



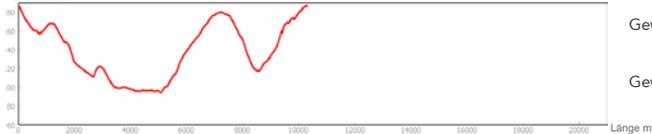
47

C

Foto: Josef Rälkers



Höhe m NHN



Gewandert am:

Gewandert mit:



LÄNGE **8,7 km** AUFSTIEG **143 m** ABSTIEG **143 m**

HÖCHSTER PUNKT **187 m NHN** TIEFSTER PUNKT **154 m NHN**

STARTPUNKT Longinusturm
 ÖPNV Baumberg, Longinusturm
 NAVIGATIONSADRESSE Parkplatz Longinusturm,
 Baumberg 45,
 48301 Nottuln

GPX-TRACK



PARKEN



GASTRONOMIE



A Europäische Stechpalme (*Ilex aquifolium*) –
 Vereinssymbol des BBV

B Fernsicht über das Münsterland

C Buchenwald mit Frühlingsgeophyten

Natur- und Kulturlandschaft auf dem Hochplateau

Der Wanderweg führt durch die Münsterländer Kulturlandschaft auf dem Plateau des Höhenrückens der Baumberge. Auf dem schönsten Abschnitt des Baumberger Ludgerusweges verläuft der Weg westwärts über den Bomberg. In entgegengesetzter Richtung geht es weiter durch die Laub-Mischwälder von Bombeck und eine intakte vielfältige Natur in Richtung Sudberg. Unterwegs bieten sich immer wieder schöne Weitblicke von der höchsten Erhebung des Münsterlands in die vorgelagerte Umgebung. Von der Sophienburg aus geht es zurück zum Startpunkt der Wanderung, dem Longinusturm.



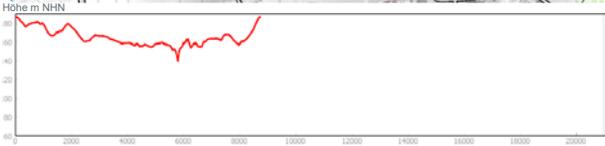
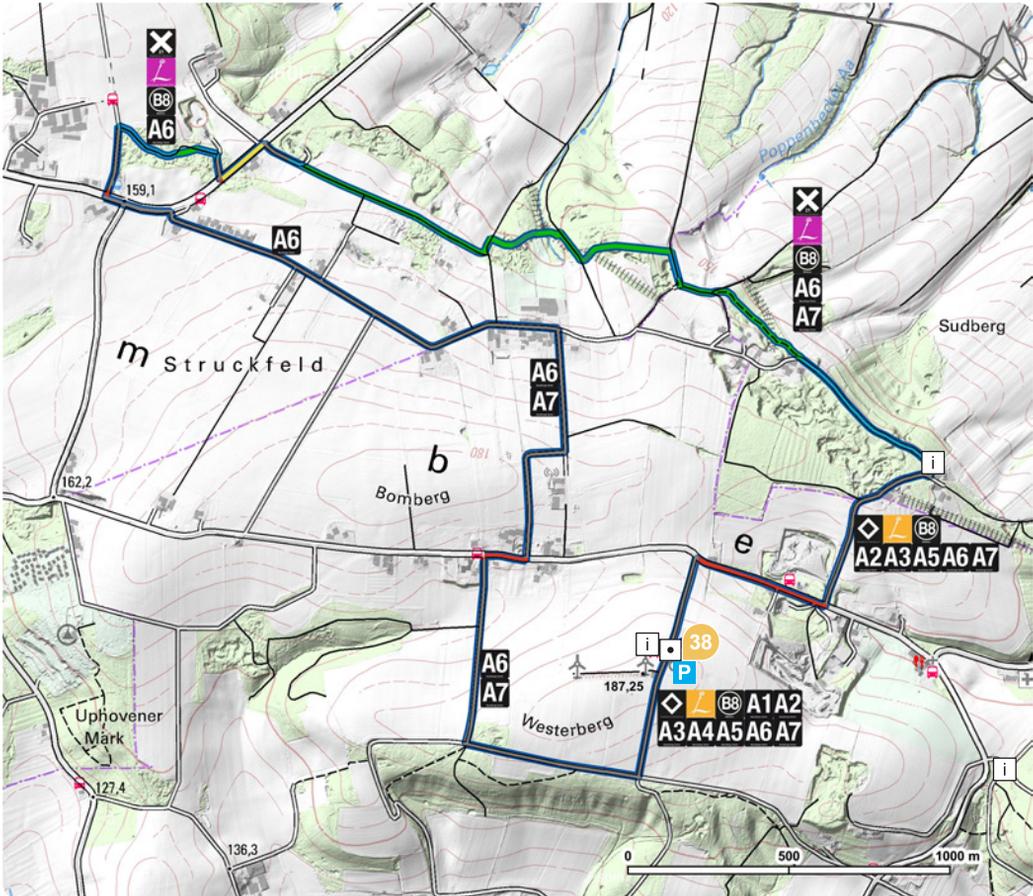
A



B



C



Gewandert am:

Gewandert mit:



LÄNGE **5,3 km** AUFSTIEG **96 m** ABSTIEG **96 m**

HÖCHSTER PUNKT **187 m NHN** TIEFSTER PUNKT **159 m NHN**

STARTPUNKT Longinusturm
 ÖPNV Baumberg, Longinusturm
 NAVIGATIONSADRESSE Parkplatz Longinusturm,
 Baumberg 45,
 48301 Nottuln

GPX-TRACK



PARKEN



GASTRONOMIE



- A** Aussicht vom Sudberg
- B** Frühjahrsgeophyten an den Domkuhlen
- C** Infotafel an der Sophienburg

Relikte aus dem Mittelalter

Über den Westerberg geht es in Richtung Sudberg, wo der Wanderweg auf die „Landwehr“ stößt. Diese auf dem Baumbergkamm über eine Länge von fast fünf Kilometer verlaufende historische Grenzbefestigungsanlage wurde als lebender Schutzwall im Mittelalter errichtet. Der weitere Verlauf der Wanderung führt an Relikten aus der Blütezeit des Steinhauens vorbei, die ebenfalls teilweise schon mehr als 1000 Jahre alt sind, den „Domkuhlen“. Aus diesen inzwischen zugewucherten Kuhlen stammen angeblich die Bausteine des Münsteraner Doms. Über die Sophienburg geht es zurück zum Ausgangspunkt.



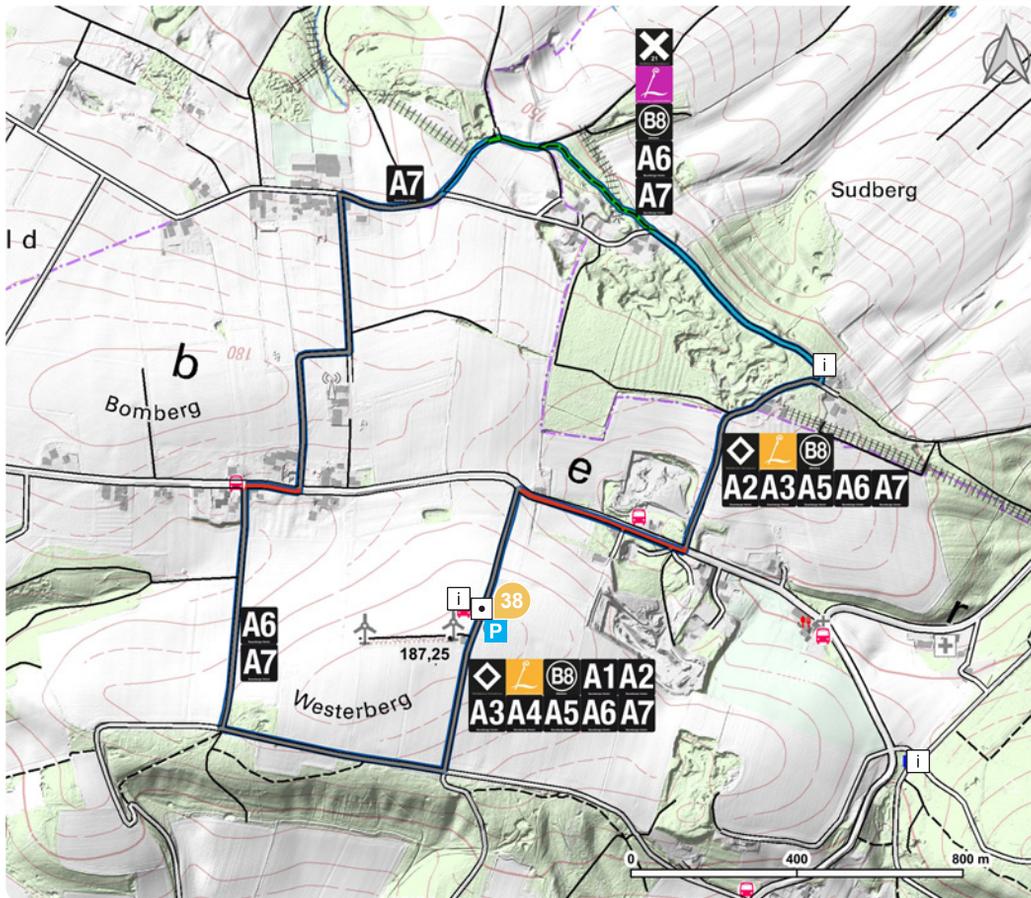
A



B



C



Höhe m NHN



Gewandert am:

Gewandert mit:





Zugangsweg Baumberger Ludgerusweg
von **TILBECK**

LÄNGE **1,6 km** AUFSTIEG **26 m** ABSTIEG **26 m**

HÖCHSTER PUNKT **104 m NHN** TIEFSTER PUNKT **85 m NHN**

STARTPUNKT Stift Tilbeck, Havixbeck
ÖPNV Tilbeck, Stift, Havixbeck
NAVIGATIONSADRESSE Parkplatz 3
Besucher Tilbeck,
48329 Havixbeck

GPX-TRACK



PARKEN



GASTRONOMIE



A Mordkreuz der Mersche von Tilbeck

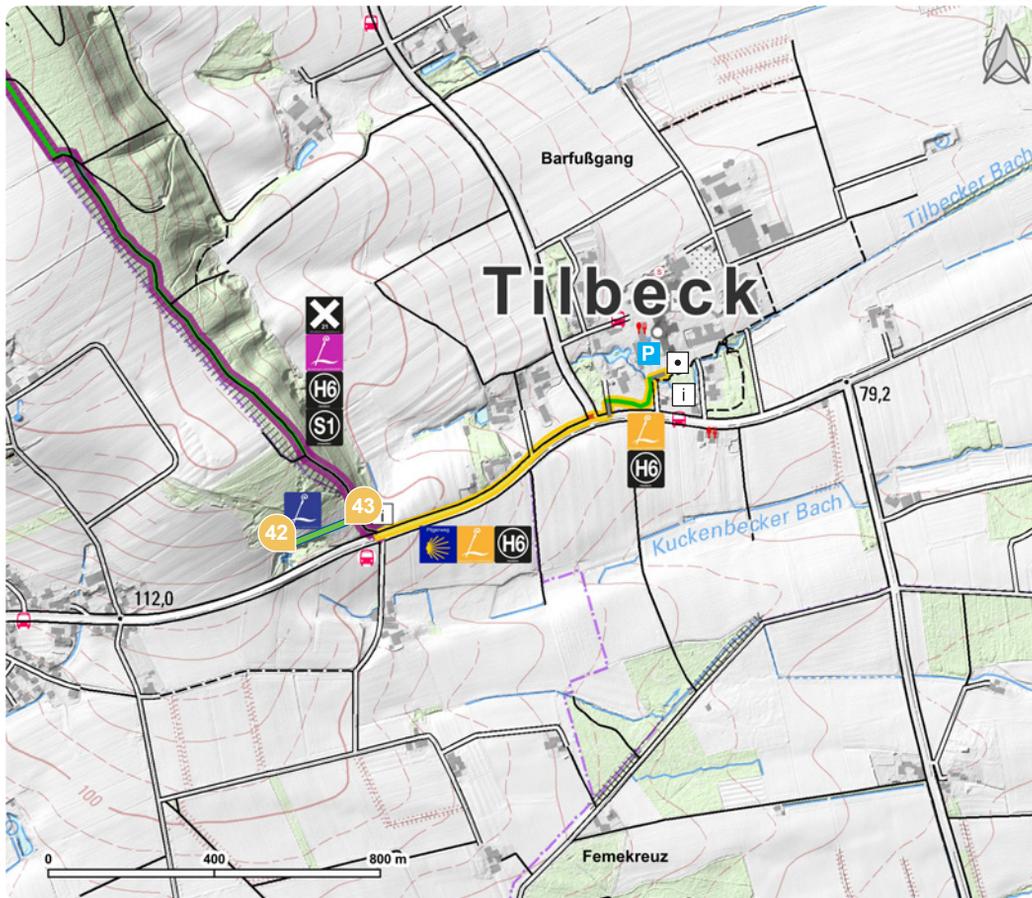
B Abstecher Hexenquellen

C Stift Tilbeck

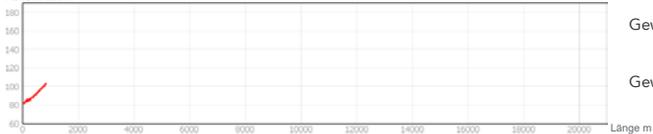
Von Tilbeck zum Baumberger Ludgerusweg

Mit christlichem Leitbild wird im Stift Tilbeck Hilfe für Menschen mit Behinderung sowie im Alter angeboten. Von diesem Startpunkt aus geht es zum *Mordkreuz der Mersche* **43** von Tilbeck, um dort auf den Baumberger Ludgerusweg zu treffen. „Dat sinn kinne Pennige, dat sin Dalers!“ prahlte eine Bauersfrau in einem Gasthaus mit ihrem Geldbeutel, was zwei skrupellose Gesellen auf finstere Gedanken brachte und hier die Bäuerin ihr Leben kostete. Anstatt einer beträchtlichen Beute fanden sich jedoch nur Schusternägel in dem Geldbeutel. Vor dem Rückweg über die gleiche Strecke bietet sich der Ludgerus-Abstecher für einen Besuch der *Hexenquellen* **42** an.





Höhe m NHN



Gewandert am:

Gewandert mit:





Zugangswege Baumberger Ludgerusweg
von **SCHAPDETTEN**

LÄNGE **5,8 km** AUFSTIEG **113 m** ABSTIEG **113 m**

HÖCHSTER PUNKT **178 m NHN** TIEFSTER PUNKT **98 m NHN**

STARTPUNKT St. Bonifatius Schapdetten
ÖPNV Bushaltestelle Schapdetten, Fuldastraße
NAVIGATIONSADRESSE Wanderparkplatz Leopoldshöhe, 48301 Nottuln

GPX-TRACK



PARKEN



GASTRONOMIE



A Streuobstwiesen am Fuß der Baumberge

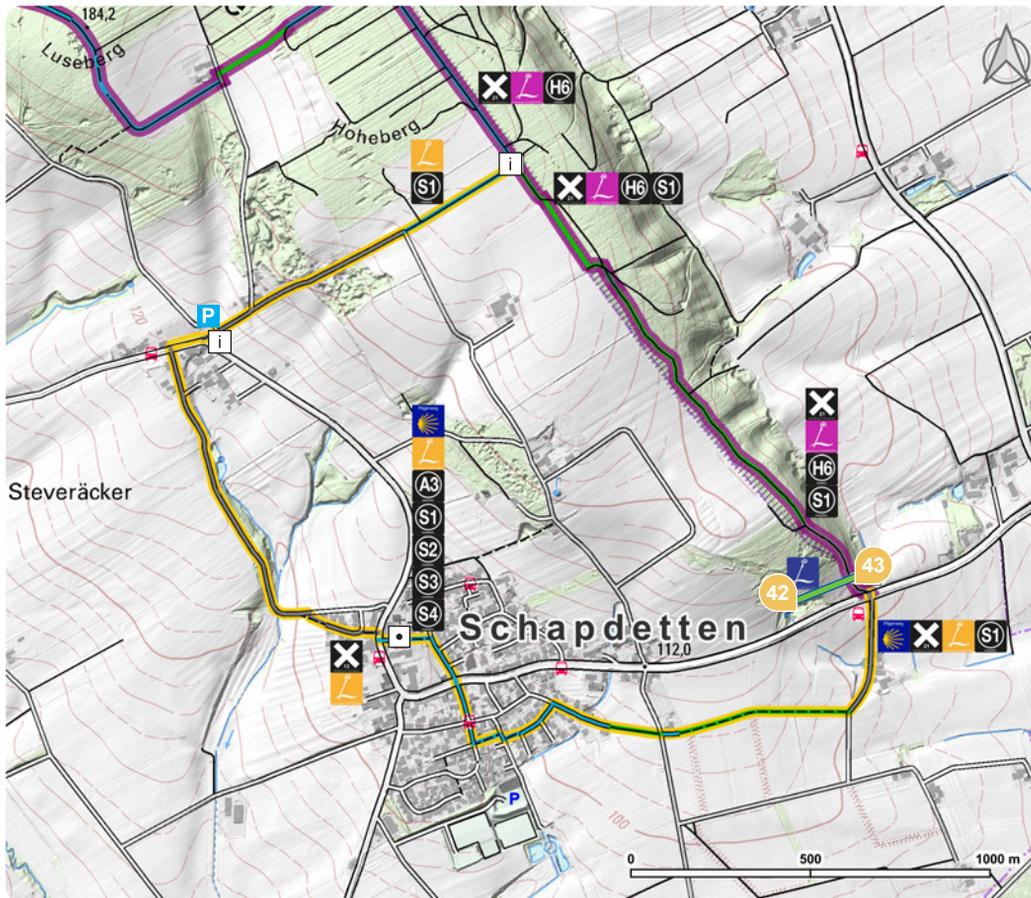
B Hexenquellen

C Bauernhof und St. Bonifatius Kirche

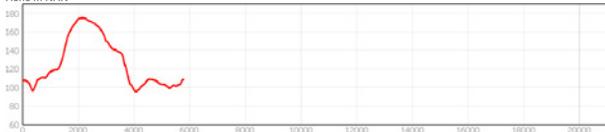
Von Schapdetten zum Baumberger Ludgerusweg

Die Wanderung führt entlang des Hohebergs und trifft an der alten „Landwehr“ auf den Baumberger Ludgerusweg. Diesem folgt sie bis zu seinem Startpunkt am *Mordkreuz der Mersche* **43** von Tilbeck. Es lohnt sich der kurze Ludgerus-Abstecher zu den *Hexenquellen* **42**, wo sich eine tonhaltige, wasserstauende Schicht im Untergrund befindet. Diese lässt nach Niederschlägen das in den darüberliegenden wasserdurchlässigen Baumberger Kalksandsteinschichten versickerte Wasser hier wieder austreten. Von dort aus geht es zurück zum Ausgangspunkt, der *St. Bonifatius Kirche* im Ortskern von Schapdetten.





Höhe m NHN



Gewandert am:

Gewandert mit:





Zugangswege Baumberger Ludgerusweg
von **NOTTULN**

LÄNGE **12,8 km**
AUFSTIEG **214 m**
ABSTIEG **214 m**

HÖCHSTER PUNKT **188 m NHN**
TIEFSTER PUNKT **92 m NHN**

STARTPUNKT Kastanienplatz –
Alte Amtmannei
ÖPNV Bushaltestelle Nottuln,
Rathaus
NAVIGATIONSADRESSE Parkplatz Rhodepark,
48301 Nottuln

GPX-TRACK



PARKEN



GASTRONOMIE



A Wanderweg am Fuß der Steverberge

B Stiftskurien in Nottuln

C Vorbei am Longinusturm

Von Nottuln zum Baumberger Ludgerusweg

Von Nottuln aus durchquert der Wanderweg das Naturschutzgebiet Nonnenbach und verläuft weiter über den Nottulner Berg zu den geschichtsträchtigen *Höfen Uphoven* **37**. Der Westerberg ist mit 187,3 m NHN der höchste Punkt der Wanderung und gleichzeitig die höchste Erhebung im Münsterland. Wer noch etwas höher hinaus möchte, kann dort den *Longinusturm* **38** besteigen. Anschließend trifft die Wanderung auf den Baumberger Ludgerus Hauptwanderweg, folgt diesem ein Stück entlang der alten „Landwehr“ und verlässt ihn wieder, um über die sehenswerte *Stevertalmühle Schulze Westerath* **39** zurück zum Ausgangspunkt zu gelangen.



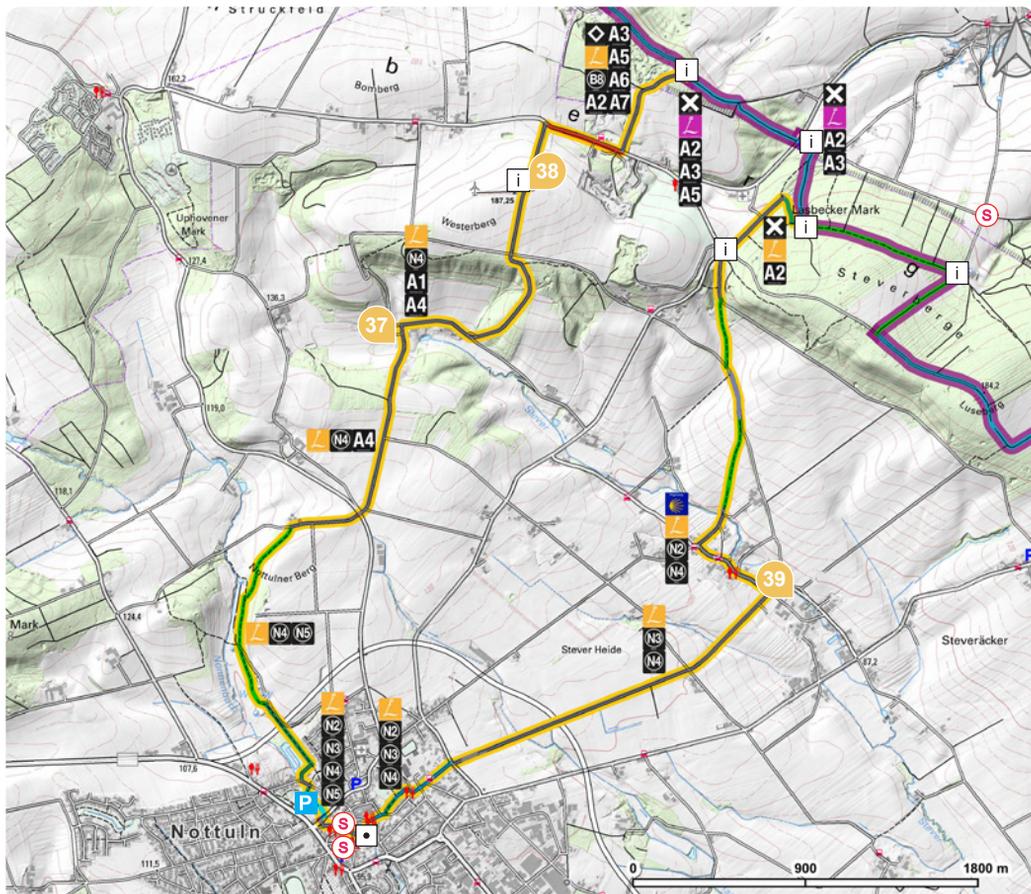
A



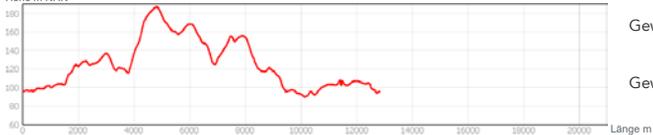
B



C



Höhe m NHN



Gewandert am:

Gewandert mit:





Zugangswege Baumberger Ludgerusweg
von **HAVIXBECK**

LÄNGE **10,3 km**
AUFSTIEG **148 m**
ABSTIEG **148 m**

HÖCHSTER PUNKT **179 m NHN**
TIEFSTER PUNKT **82 m NHN**

STARTPUNKT Bahnhof Havixbeck,
ÖPNV Bahnhof Havixbeck
NAVIGATIONSADRESSE Parkplatz Bahnhof,
48329 Havixbeck

GPX-TRACK



PARKEN



GASTRONOMIE



- A** Panoramablick auf Lasbeck
- B** Zugangsweg durch das Stapeler Feld
- C** Zugangsweg an der Bruder Klaus Kapelle

Von Havixbeck zum Baumberger Ludgerusweg

Die Wanderung führt über Lasbeck zu der im Jahr 1987 anlässlich der 850-Jahr-Feier der Pfarrgemeinde *St. Dionysius Havixbeck* **49** errichteten Gedächtnisstätte *Bruder Klaus Kapelle* **45**. Dem zugehörigen Ludgerus Abstecher folgend trifft der Zugangsweg in den Steverbergen auf den Baumberger Ludgerusweg. Die Lasbecker Mark im FFH-Gebiet (Flora-Fauna-Habitat) Steverberge wird durchquert und am „Teitekerl“ folgt die Route einem Abschnitt des Baumberge Kreuzwegs. Von dort aus geht es am *Poppenbecker Kreuz* **46** entlang zurück ins Zentrum von Havixbeck.



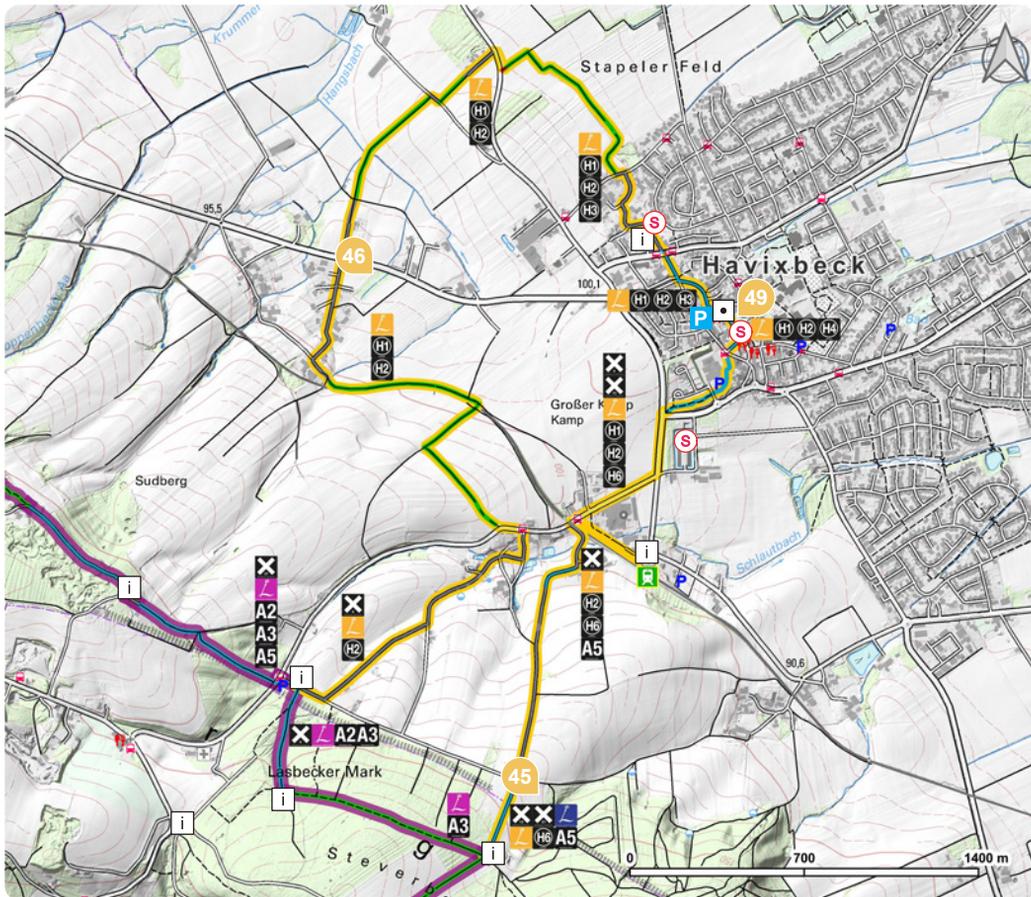
A



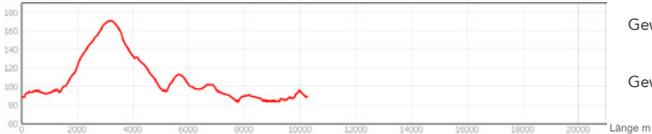
B



C



Höhe m NHN



Gewandert am:

Gewandert mit:





Zugangswege Baumberger Ludgerusweg
von **BILLERBECK**

LÄNGE **6,0 km** AUFSTIEG **80 m** ABSTIEG **80 m**

HÖCHSTER PUNKT **167 m NHN** TIEFSTER PUNKT **110 m NHN**

STARTPUNKT St. Ludgerus
Dom Billerbeck

ÖPNV Markt (Rathaus),
Billerbeck

NAVIGATIONSADRESSE Parkplatz Am Rathaus,
Wallgarten,
48727 Billerbeck

GPX-TRACK



PARKEN



GASTRONOMIE



- A** Blick auf St. Ludgerus vom Billerbecker Berg
- B** Johanniskirchplatz
- C** Ludgerus-Dom

Von Billerbeck zum Baumberger Ludgerusweg

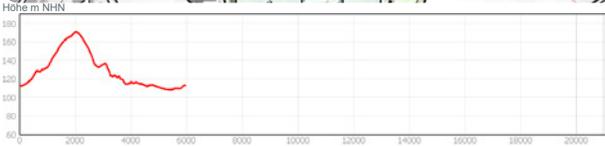
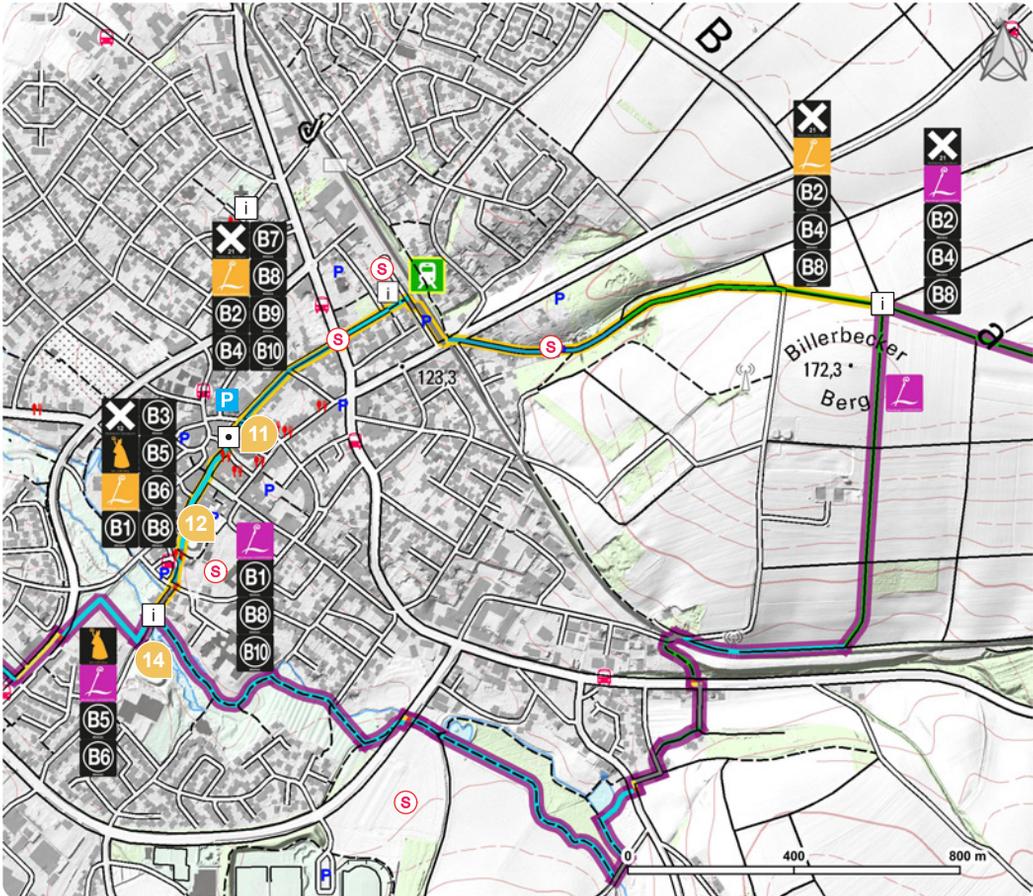
Der Startpunkt der Wanderung ist die Stätte, wo der kranke Bischof Ludgerus nach seiner letzten heiligen Messe im März 809 seine letzte Ruhestätte fand. An seinem Sterbeort entstand eine ihm gewidmete Kapelle, auf dessen Fundament nach Plänen des Münsteraners Wilhelm Rincklake zwischen 1892 und 1898 die neugotische Basilika *St. Ludgerus* **11** errichtet wurde. Am Billerbecker Berg stößt der Zugangsweg auf den Baumberger Ludgerusweg, der durch die Berkelaue führt und nahe der *Kolvenburg* **14** wieder verlassen wird. Über den *Johanniskirchplatz* **12** mit seiner im frühen Mittelalter gegründeten Johanniskirche geht es zurück zum Ausgangspunkt.



Foto: Josef Rakers



Foto: Medienflotte



Gewandert am:

Gewandert mit:





Zugangsweg Baumberger Ludgerusweg
von **DARUP**

LÄNGE **18,1 km**
AUFSTIEG **263 m**
ABSTIEG **263 m**

HÖCHSTER PUNKT **161 m NHN**
TIEFSTER PUNKT **99 m NHN**

STARTPUNKT Ss. Fabian
und Sebastian Darup
ÖPNV Bushaltestelle Darup,
Schule
NAVIGATIONSADRESSE Coesfelder Straße,
Sebastianplatz,
48301 Nottuln

GPX-TRACK



PARKEN



GASTRONOMIE



A Waldkapelle am Hohlweg Darup

B Kolvenburg

C Haus Hameren

Von Darup zum Baumberger Ludgerusweg

Von der Pfarrkirche *Ss. Fabian und Sebastian Darup* **32** aus führt die Wanderung durch den *Hohlweg Darup* **31** und die Osthellermark zum Baumberger Ludgerusweg. Diesem folgt sie bis nach Billerbeck und verlässt ihn am Kreiskulturzentrum *Kolvenburg* **14** wieder. Vorbei am *Herrenhaus Hameren* (in Privatbesitz) **16**, dessen Hofstelle vor dem 10. Jahrhundert vermutlich eine altsächsische Heiligtumsstätte war, geht es zurück nach Darup. Die Anlage wurde 1543 geteilt, durch eine weitere Burg ergänzt und es entstand die noch heute existierende einzigartige Zwei-Insel-Anlage.



A

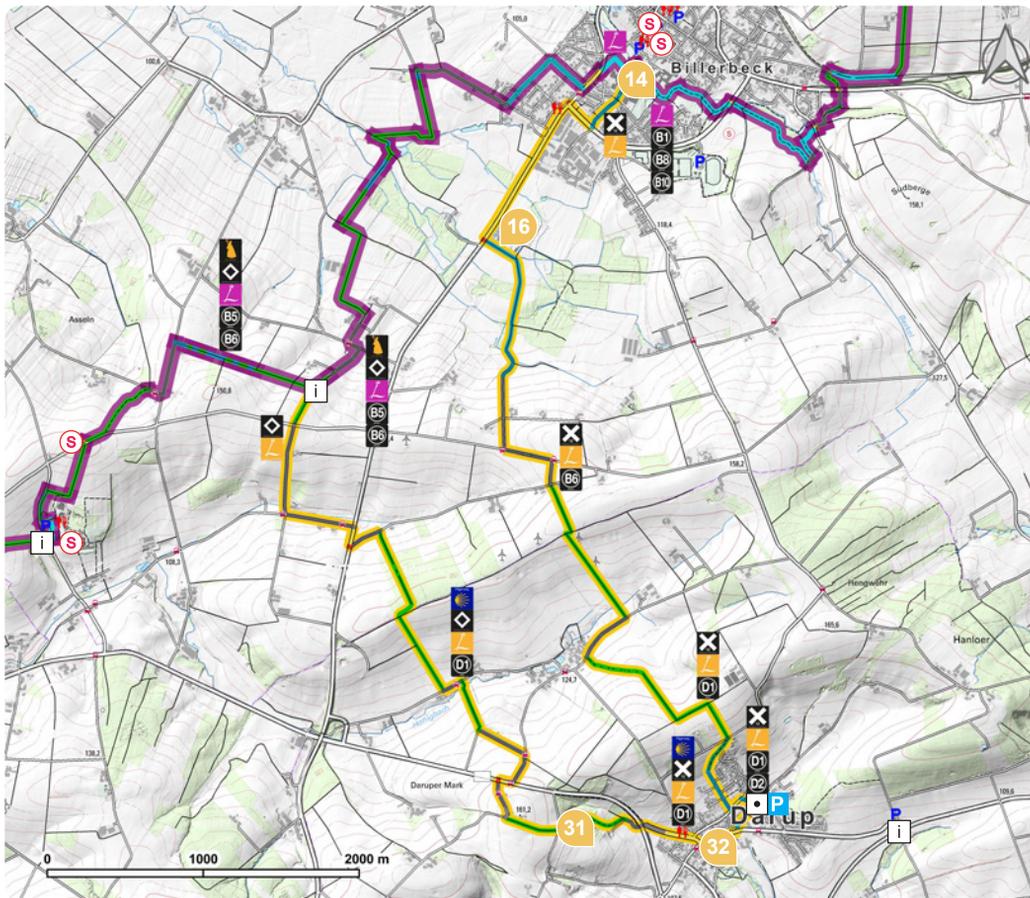


Foto: Josef Ralkers

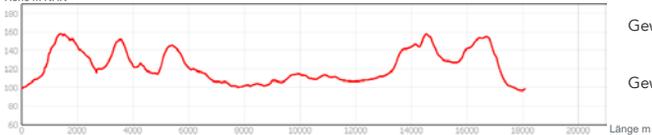
B



C



Höhe m NHN



Gewandert am:

Gewandert mit:





Zugangsweg Baumberger Ludgerusweg
von **DARFELD**

LÄNGE **19,5 km**
AUFSTIEG **269 m**
ABSTIEG **269 m**

HÖCHSTER PUNKT **170 m NHN**
TIEFSTER PUNKT **102 m NHN**

STARTPUNKT Generationenpark Darfeld
ÖPNV Darfeld, Maykamp
NAVIGATIONSADRESSE Parkplatz am
Generationenpark
Darfeld, Am Bhf 21,
48720 Rosendahl

GPX-TRACK



PARKEN



GASTRONOMIE



- A** Entlang der Vechte
- B** Fernsicht vom Westerberg über das Münsterland
- C** Ludgerusbrunnen

Von Darfeld zum Baumberger Ludgerusweg

Der Zugangsweg zum Baumberger Ludgerusweg führt in südliche Richtung über die Netter Mark und den Gantweg nach Billerbeck. Entlang des Ludgerusbrunnen, welcher der Legende nach durch den Heiligen Ludgerus entstanden ist, geht es zum *Ludgerus-Dom* **11**. In der an dieser Stelle zuvor bestehenden Kapelle feierte der schwerkranke Bischof Ludgerus im März 809 seine letzte heilige Messe. Über den *Johanniskirchplatz* **12** führt der Weg weiter bis zum Baumberger Ludgerusweg. Der Rückweg geht über die Billerbecker *Theatermeile* **10** nordwärts zur Hamer Mark und über den Westerberg sowie entlang der Vechte zurück nach Darfeld zum Ausgangspunkt.



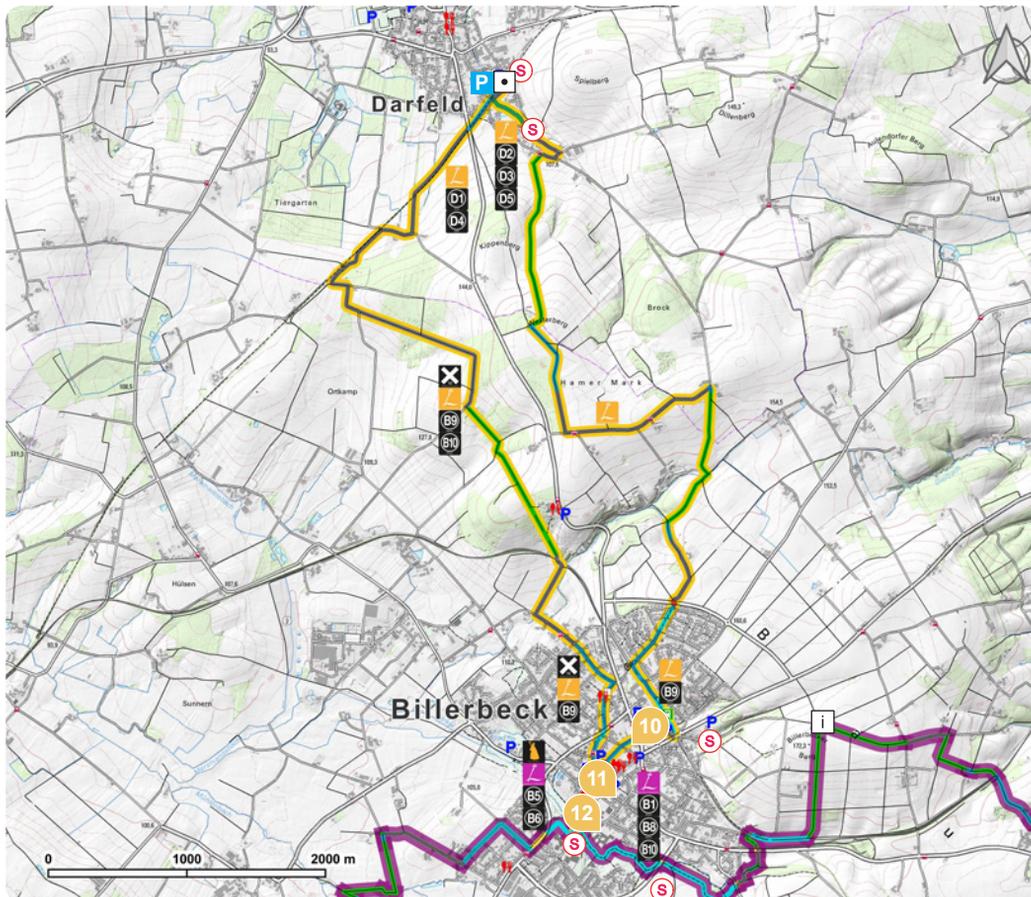
A



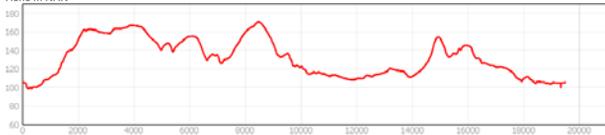
B



C



Höhe m NHN



Gewandert am:

Gewandert mit:





Zugangsweg Baumberger Ludgerusweg
von **COESFELD**

LÄNGE **1,8 km** AUFSTIEG **18 m** ABSTIEG **18 m**

HÖCHSTER PUNKT **85 m NHN** TIEFSTER PUNKT **81 m NHN**

STARTPUNKT Bahnhof Coesfeld
ÖPNV Bahnhof Coesfeld
NAVIGATIONSADRESSE Rekener Str. 11
48653 Coesfeld

GPX-TRACK



PARKEN



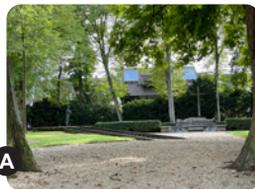
GASTRONOMIE

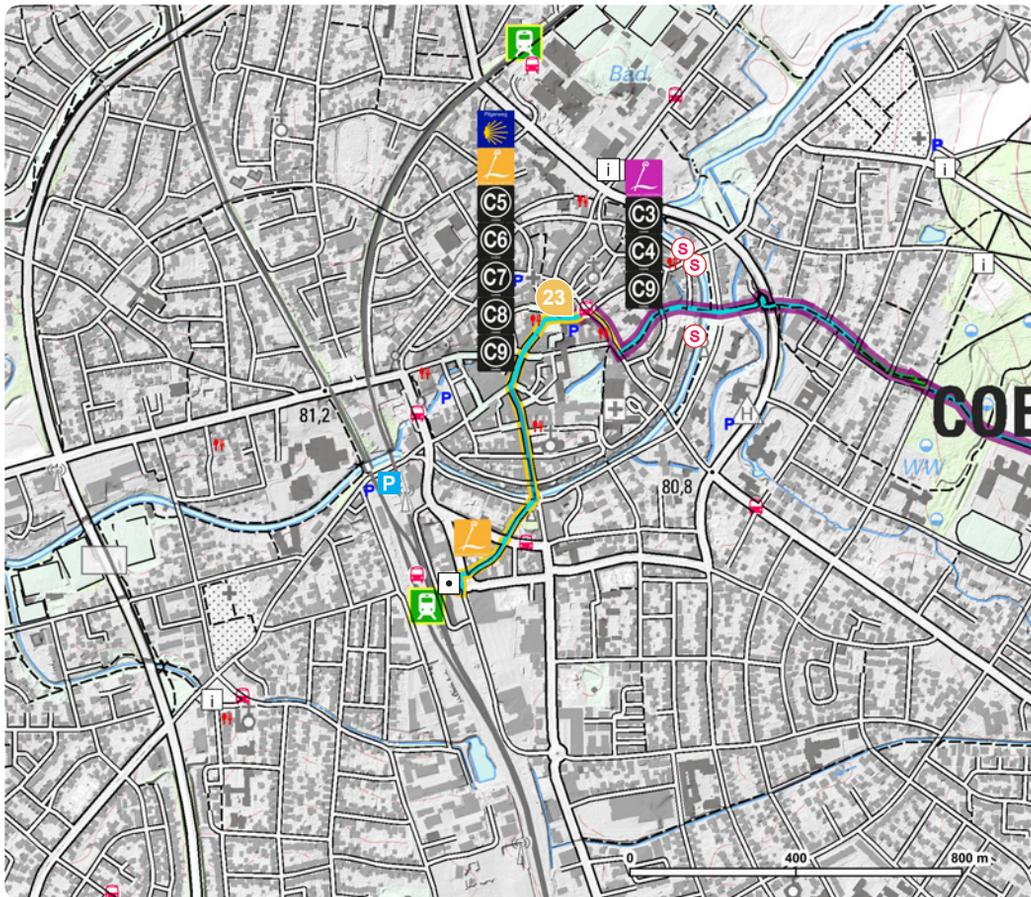


- A** Ehrenmal
- B** St. Lamberti Coesfeld
- C** Skulptur „Lebenskünstler“ von Joerg Heydemann

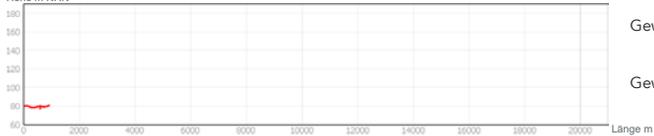
Von Coesfeld zum Baumberger Ludgerusweg

Vom Bahnhof Coesfeld aus geht es am Ehrenmal sowie den Lebenskünstler-Skulpturen vorbei in die Innenstadt zur Pfarrkirche **St. Lamberti** ²³ Coesfeld, die dem heiligen Lambertus geweiht ist. Einige Bauteile der ursprünglichen Holzkirche stammen noch aus dem 14. Jahrhundert. Als kostbarste Ausstattung gilt ein Gabelkruzifix aus diesem Jahrhundert, das „Coesfelder Kreuz“. Es stand viele Jahrhunderte als „wundertätig“ im Zentrum der Wallfahrtstradition und genießt noch heute die Verehrung vieler Gläubiger. Von hier aus geht es schließlich zum Baumberger Ludgerusweg. Der Rückweg zum Bahnhof erfolgt über die gleiche Strecke.





Höhe m NHN



Gewandert am:

Gewandert mit:



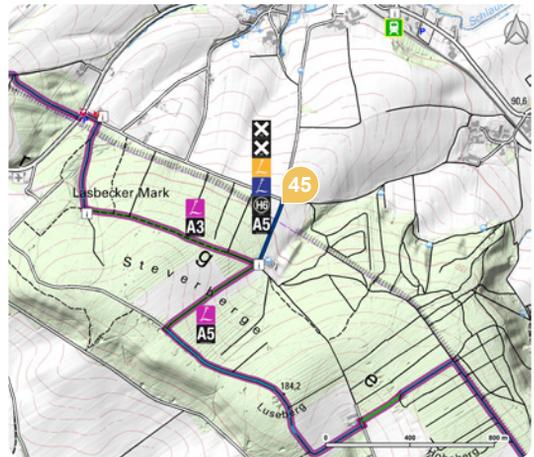


Ergänzend zum Hauptweg des Baumberger Ludgeruswegs und den Zugangswegen zur Anbindung der Orte an den Baumberger Ludgerusweg gibt es drei kleine empfehlenswerte „Abstecher“.

- Abstecher zur Bruder Klaus Kapelle
- Abstecher zur Ludgerirast
- Abstecher zu den Hexenquellen

Abstecher vom Baumberger Ludgerusweg

Bruder Klaus Kapelle



Eine tolle Weitsicht auf die Landschaft rund um Havixbeck bietet der Ludgerus-Abstecher zur *Bruder Klaus Kapelle* 45. Die Kapelle wurde im Jahre 1987 anlässlich der 850-Jahr-Feier der Pfarrgemeinde St. Dionysius Havixbeck als Gedächtnisstätte errichtet. Das Speichenrad im Giebel der Kapelle symbolisiert das „Leben aus der Mitte“.

EINFACHE
STRECKE



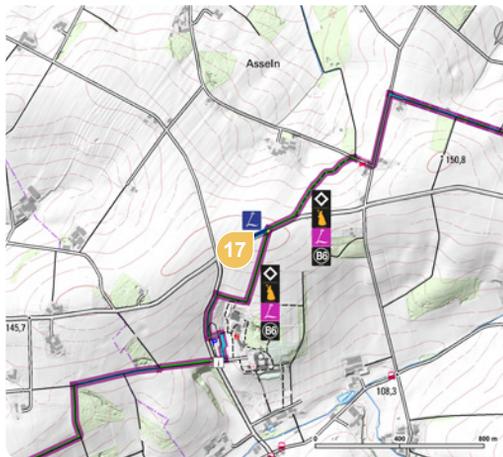
LÄNGE
0,3 km

Gewandert am:

Gewandert mit:

Abstecher vom Baumberger Ludgerusweg

Ludgerirast



Unweit der Benediktinerabtei Gerleve bietet der Ludgerus-Abstecher **Ludgerirast 17** an der höchsten Stelle des Coesfelder Berges eine weite Aussicht in die umgebende Münsterländer Kulturlandschaft. An diesem Ort hat der Bischof auf seinem letzten Weg innegehalten, um ein letztes Mal das von ihm gegründete Bistum Münster zu segnen.

EINFACHE
STRECKE



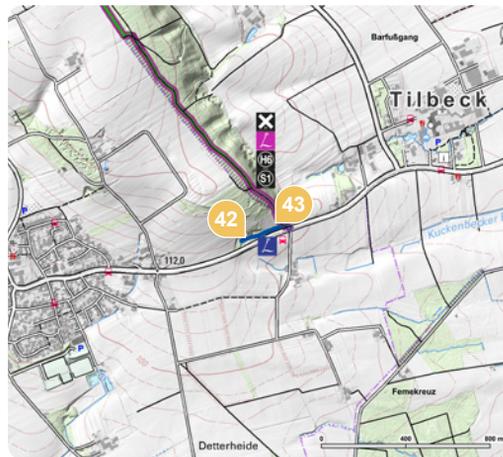
LÄNGE
0,1 km

Gewandert am:

Gewandert mit:

Abstecher vom Baumberger Ludgerusweg

Hexenquellen



Der kurze Abstecher zu den **Hexenquellen 42** bietet ein schönes Naturerlebnis durch ein direktes Eintauchen in die Natur. Eine tonhaltige, wasserstauende Schicht im Untergrund lässt nach Niederschlägen das in den darüberliegenden wasserdurchlässigen Baumberger Kalksandsteinschichten versickerte Wasser an einem Quelltopf mit sieben Quellen wieder austreten.

EINFACHE
STRECKE



LÄNGE
0,2 km

Gewandert am:

Gewandert mit:



IMPRESSUM

Herausgeber

Baumberge-Touristik, c/o Marketing Havixbeck, Hauptstraße 54, 48329 Havixbeck
Tel.: +49 2507-7510, info@baumberge-touristik.de, www.baumberge-touristik.de

Herstellung

Thiekötter Druck, Münster

Fotografie & Redaktion

Dipl.-Geogr. Michael Killing-Heinze, landschaftsleser.de
(sofern nicht anders am Bild gekennzeichnet)

Kartografie

Dr.-Ing. Claas Leiner, GkG Kassel
Dipl.-Geogr. Michael Killing-Heinze, landschaftsleser.de

Konzept

Dipl.-Geogr. Josef Räkers,
Vorsitzender Baumberge-Verein e.V., Turmwart, Fachwart Wege & Wandern
Christian Wermert, Gemeinde Nottuln

Gestaltung

Petra Wedeking, PERCEPTO mediengestaltung



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Das Projekt wurde im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ vom Bund und vom Land Nordrhein-Westfalen mitfinanziert.

ANBINDUNG DES BAUMBERGER LUDGERUSWEGES AN ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL



Hauptweg



Zugangsweg



Abstecher



Orte



Infotafel



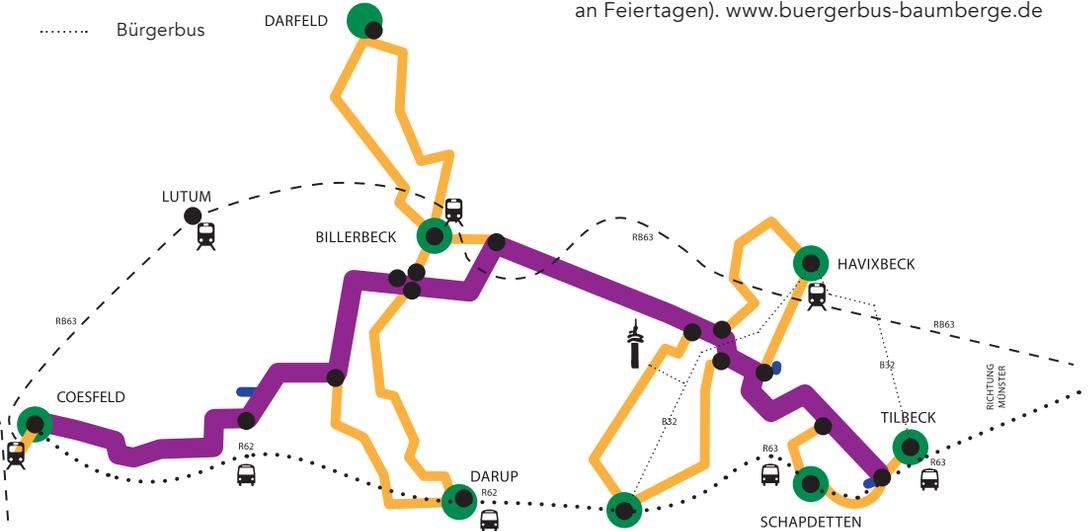
Bahnhof

--- Bahnlinie

•••• Buslinie (RVM)

..... Bürgerbus

- Die Regionalbahn **RB 63** verbindet Coesfeld, Billerbeck und Havixbeck mit Münster. www.bahn.de
- Die Busverbindungen des **R 63** von Tilbeck über Schapdetten nach Nottuln und des **R 62** von Nottuln über Darup nach Coesfeld sind unter www.bus-und-bahn-im-muensterland.de oder www.rvm-online.de einsehbar.
- Der Bürgerbus **Linie B32** verbindet Nottuln-Rhodeplatz mit dem Stift Tilbeck in Havixbeck. Auf dieser Strecke über Longinusturm (nur im Sommer geöffnet) und Ortsmitte-Havixbeck gibt es 16 Haltestellen. Diese werden vier Mal täglich in beide Richtungen angefahren (Mo. bis Fr., nicht an Feiertagen). www.buergerbus-baumberge.de



LEGENDE

INFRASTRUKTUR

-  Startpunkt
-  Parkplatz  Parkplatz Start
-  Gastronomie
-  POI
-  Infotafel
-  Bahnhof
-  Bushaltestelle

WEGEZEICHEN

-  Jakobsweg
-  WHB Hauptwanderweg
-  WHB Verbindungsweg
-  Sint Lürs Weg
-  Baumberger Ludgerusweg
-  Ludgerusweg Zugangsweg
-  Ludgerusweg Abstecher
-  Örtliche Rundwanderwege
-  BBV Rundwanderwege

WANDERWEGE

-  Rundwanderwege
-  Baumberger Ludgerusweg
-  Ludgerusweg Zugangsweg
-  Ludgerusweg Abstecher

WEGEUNTERGRUND

-  Viel befahrene Straße
-  Geh-/Radweg neben Straße
-  Wirtschaftsweg oder kleine Straße innerorts
-  Befestigter Weg mit Verbunddecke oder Gehweg
-  Befestigter oder naturnaher Gehweg
-  Befestigter Pfad
-  Naturnaher Pfad oder Fußweg



BAUMBERGE

BAUMBERGE

- Hamburg
- Berlin
- München
- Stuttgart
- Frankfurt
- Köln
- Düsseldorf
- Dortmund
- Dresden

www.baumberge-verein.de

Danksagung

Eine komfortable Wanderung zeichnet sich vor allem auch durch eine sauber ausgeführte und gut erkennbare Markierung der Wanderwege aus. Ehrenamtliche Wegezeichner haben diese Aufgabe übernommen und sind mindestens einmal jährlich für Sie unterwegs, um die Ausweisung der Wege zu kontrollieren und freizuschneiden. Daher möchten wir an dieser Stelle ein großes Dankeschön für diese ausgezeichnete Arbeit an die zuständigen Wegezeichner aussprechen!